



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauen  
vom 24. August 2016

---

**FC Entfelden : FC Erlinsbach 2 0:6 (0:3)**

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden  
Schiedsrichter : Nicola Rottermann, Zürich

## **Tore**

23. Min. 0:1 Nathalie Mauch  
29. Min. 0:2 Eigentor  
37. Min. 0:3 Alne Vogt  
61. Min. 0:4 Alne Vogt  
69. Min. 0:5 Alisha Haller  
74. Min. 0:6 Alisha Haller

## **Startaufstellung FC Entfelden**

Melanie Kern, Alessandra Pezzuto, Jessica Amsler, Noemi Bitterli,  
Sanija Kolica, Fabienne Zaugg, Anja Marty, Pinar Özer, Jannick Götz,  
Ivana Filipovic, Corinne Wyss

## **Ersatzspieler FC Entfelden**

Keine

## **Bemerkungen**

36. Min. Melanie Kern (FC Entfelden) hält Elfmeter

## **Entfelderinnen kämpften vorbildlich**

Die neugegründete Frauenmannschaft des FC Entfelden musste im ersten Meisterschaftsspiel auf einige Spielerinnen verzichten, da diese noch in den Ferien weilten, verletzt oder noch nicht spielberechtigt sind. So standen exakt elf Spielerinnen auf dem Platz und die Ersatzbank blieb leer. Trotz dieser Situation waren die Entfelderinnen optimistisch und top motiviert.

Von Anfang an war ersichtlich, dass das Zusammenspiel und die Automatismen bei den Entfelderinnen noch nicht zusammen passen und so waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft ohne aber zwingende Torchancen herauszuspielen. Es lief bereits die 23. Minute als eine Erlinsbacherin aus zirka 16 Meter aufs Tor schoss. Die Entfelder Torhüterin kam mit den Fingerspitzen noch an den Ball aber dieser kullerte trotzdem zum 0:1 über die Torlinie. Nur sechs Minuten später erhöhten die Gäste das Resultat auf 0:2. Es kam noch schlimmer, denn in der 36.

Minute pfiff der gute Schiedsrichter einen berechtigten Elfmeter für die Gäste. Zur Freude aller Entfelder konnte aber die Torhüterin Melanie Kern den Penalty über die Torlatte abwehren. Nur eine Minute später gelang den Gästen doch noch das 0:3 was auch das Pausenresultat bedeutete.

Obwohl das Heimteam fast hoffnungslos im Rückstand lag, kamen sie guten Mutes aus der Garderobe und nahmen die zweite Spielhälfte in Angriff. Am Drücker blieben aber die Gäste und mussten in der 55. Minute einen Pfofenschuss beklagen. In der 61. Minute erhöhten die Erlinsbacherinnen mit einem satten Schuss aus 16 Meter via Innenpfosten das Resultat auf 0:4. Wer nun glaubte, dass die Entfelderinnen einbrechen würden sah sich getäuscht. Die Entfelderinnen waren keineswegs deprimiert ganz im Gegenteil, denn nun waren sie es die Druck aufs gegnerische Tor machten. Zu einer richtigen gefährlichen Torchance kamen sie aber nicht. Die Gastmannschaft blieb aber mit ihren Konter immer gefährlich. So auch in der 69. Minute als eine Stürmerin der Verteidigung entwichte und das 0:5 markierte. Nur fünf Minuten später erhöhten die Erlinsbacherinnen das Resultat auf 0:6. Erstaunlicherweise schwanden bei den Entfelderinnen die Kräfte nicht und konnten das Spiel bis zum Schluss ausgeglichen gestalten. Einzig was fehlte war das Ehrentor dass sie nach dieser Leistung verdient gehabt hätten.